

lebend, dessen Heil die Vorsehung Ihrem
Königlichen Herrn Vater anvertraute, glau-
be ich mich verpflichtet, diesen Versuch, der
Jugend durch die Herausgabe eines ge-
schichtlichen Lesebuchs nützlich zu seyn, dem
Sohne meines gütigen Königs zu widmen.

Ob ich damit ein Wagemüßigkeitsstück unternahm,